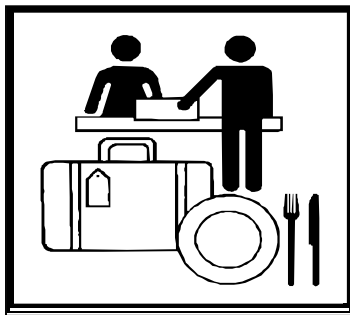


## **Tourismus**

### **Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik**



**September 2004**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 24. November 2004  
Artikelnummer: 2060710041094

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: [tourismus@destatis.de](mailto:tourismus@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## Inhalt

[Erläuterungen](#)

[Zeichenerklärung](#)

### Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

### Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten](#)
- 2.3 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.5 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

# Erläuterungen

## 1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

### Tabellenprogramm

Ab dem Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

### Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

## 2. Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

**Beherbergung im Reiseverkehr:** Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

**Ankünfte:** Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

**Übernachtungen:** Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.



**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

**Herkunftsländer:** Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

**Beherbergungsstätten:** Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

**Betten und sonstige Schlafgelegenheiten:** Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

**Gästezimmer:** Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

**Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

**Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

## 2.2 Gliederungsmerkmale

**Reisegebiete:** Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

**Gemeindegruppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

**Hotels:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

**Hotels garnis:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Gasthöfe:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

**Pensionen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Jugendherbergen und Hütten:** Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

**Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Boardinghouses:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

**Ferienzentren:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

**Ferienhäuser, -wohnungen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

**Vorsorge- u. Reha-Kliniken:** Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

### Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993 .....	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994 .....	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995 .....	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996 .....	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997 .....	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998 .....	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999 .....	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000 .....	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001 .....	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002 .....	110 939	- 1,7	17 959	0,6	338 422	- 2,6	40 624	- 0,4
2003 .....	112 579	1,5	18 392	2,4	338 415	0,0	41 698	2,6
1992 SHJ .....	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ .....	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ .....	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ .....	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ .....	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ .....	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ .....	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ .....	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ .....	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ .....	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ .....	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ .....	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ .....	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ .....	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ .....	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ .....	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ .....	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ .....	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ .....	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ .....	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ .....	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ .....	42 790	- 2,0	6 847	2,1	119 820	- 2,2	15 263	0,3
2003 SHJ .....	69 341	2,6	11 355	2,2	218 387	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ .....	44 883	4,9	7 546	10,2	122 098	1,9	16 725	9,6
2001 Januar .....	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar .....	6 621	- 1,3	1 073	- 1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März .....	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
2001 April .....	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
2001 Mai .....	11 270	2,8	1 646	- 4,6	33 081	4,0	3 611	- 5,2
2001 Juni .....	11 580	- 2,8	1 784	- 8,9	34 975	- 4,0	3 758	- 8,8
2001 Juli .....	12 082	0,2	2 330	- 7,5	43 483	2,4	5 510	- 4,6
2001 August .....	11 935	- 1,2	2 097	- 8,7	43 452	- 1,7	5 256	- 7,2
2001 September ..	11 452	- 8,3	1 737	- 17,9	35 141	- 5,1	3 872	- 14,5
2001 Oktober .....	10 411	- 2,5	1 472	- 11,6	31 469	- 0,4	3 384	- 8,6
2001 November ...	7 935	1,5	1 108	- 6,3	20 334	0,3	2 413	- 6,5
2001 Dezember ...	6 590	- 2,8	997	- 6,9	18 503	- 2,5	2 259	- 5,6
2002 Januar .....	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
2002 Februar .....	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
2002 März .....	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
2002 April .....	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
2002 Mai .....	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
2002 Juni .....	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
2002 Juli .....	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
2002 August .....	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
2002 September ..	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
2002 Oktober .....	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
2002 November ...	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
2002 Dezember ...	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar .....	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
2003 Februar .....	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
2003 März .....	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
2003 April .....	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
2003 Mai .....	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
2003 Juni .....	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli .....	12 091	2,4	2 356	1,0	39 966	- 4,3	5 613	2,9
2003 August .....	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September ..	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober .....	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November ...	7 816	1,0	1 226	5,2	19 663	- 0,0	2 623	5,0
2003 Dezember ...	6 852	5,7	1 209	12,0	18 403	1,2	2 618	11,0
2004 Januar .....	6 084	3,1	1 007	2,0	16 870	0,6	2 208	- 0,4
2004 Februar .....	6 922	7,1	1 219	13,9	19 463	7,9	2 877	17,0
2004 März .....	8 241	7,4	1 387	12,2	21 932	1,8	3 108	9,5
2004 April .....	8 967	5,2	1 499	14,5	25 768	0,7	3 292	13,8
2004 Mai .....	11 736	4,0	1 874	16,5	33 593	2,6	4 237	16,6
2004 Juni .....	11 552	0,4	1 877	8,0	33 509	- 3,4	4 031	6,0
2004 Juli .....	12 471	3,1	2 554	8,4	39 927	- 0,1	5 875	4,7
2004 August .....	12 009	- 0,9	2 236	6,0	43 231	- 3,5	5 632	8,2
2004 September ..	12 030	4,0	2 082	11,1	35 085	- 0,2	4 552	11,8
2004 Jan.- Sep. ....	90 012	3,3	15 735	10,1	269 378	0,0	35 810	9,4

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.



**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993 .....	82 362	- 2,1	13 208	- 9,0	288 930	- 1,7	31 067	- 8,1
1994 .....	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995 .....	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996 .....	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	- 0,5	32 141	0,4
1997 .....	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	- 3,9	33 386	3,9
1998 .....	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999 .....	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000 .....	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001 .....	107 335	- 0,9	16 886	- 6,2	326 137	- 0,1	37 923	- 4,4
2002 .....	105 370	- 1,8	16 966	0,5	317 234	- 2,7	37 710	- 0,6
2003 .....	106 317	0,9	17 299	2,0	315 112	- 0,7	38 515	2,1
1992 SHJ .....	50 931	4,3	9 247	- 3,5	185 907	4,0	21 246	- 4,0
1992/93 WHJ .....	32 998	0,4	5 003	- 6,6	108 110	0,9	11 931	- 5,8
1993 SHJ .....	49 560	- 2,7	8 285	- 10,4	181 746	- 2,2	19 398	- 8,7
1993/94 WHJ .....	33 079	0,2	4 942	- 1,2	107 312	- 0,7	11 798	- 1,1
1994 SHJ .....	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	- 1,3
1994/95 WHJ .....	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ .....	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ .....	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ .....	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ .....	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	- 5,4	12 837	2,5
1997 SHJ .....	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	- 2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ .....	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	- 1,5	13 159	2,5
1998 SHJ .....	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ .....	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ .....	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ .....	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ .....	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ .....	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ .....	63 671	- 2,4	10 136	- 10,7	202 174	- 1,2	22 671	- 8,5
2001/02 WHJ .....	43 237	- 1,1	6 656	- 3,5	120 783	- 2,9	15 055	- 3,2
2002 SHJ .....	62 436	- 1,9	10 170	0,3	197 415	- 2,4	22 468	- 0,9
2002/03 WHJ .....	42 294	- 2,2	6 792	2,0	117 861	- 2,4	15 097	0,3
2003 SHJ .....	63 575	1,8	10 317	1,4	197 044	- 0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ .....	44 410	5,0	7 490	10,3	120 217	2,0	16 560	9,7
2001 Januar .....	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar .....	6 593	- 1,3	1 069	- 1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März .....	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
2001 April .....	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
2001 Mai .....	10 734	1,7	1 578	- 5,5	31 300	2,9	3 415	- 6,5
2001 Juni .....	10 700	- 1,1	1 655	- 9,3	32 100	- 2,4	3 437	- 8,9
2001 Juli .....	10 504	- 2,4	1 972	- 9,3	37 307	0,5	4 514	- 5,8
2001 August .....	10 466	- 1,5	1 818	- 9,4	37 315	- 2,1	4 334	- 7,2
2001 September ..	11 091	- 7,9	1 671	- 17,8	33 710	- 4,7	3 686	- 14,0
2001 Oktober .....	10 176	- 2,7	1 442	- 12,0	30 442	- 0,6	3 285	- 9,0
2001 November ...	7 901	1,4	1 104	- 6,4	20 201	0,2	2 403	- 6,5
2001 Dezember ...	6 553	- 2,7	994	- 6,9	18 323	- 2,4	2 245	- 5,3
2002 Januar .....	5 949	- 2,3	940	- 3,0	16 978	- 5,2	2 160	- 3,2
2002 Februar .....	6 579	- 0,2	1 073	0,4	18 941	- 2,0	2 583	2,8
2002 März .....	7 787	- 3,0	1 194	- 6,8	22 445	0,4	2 709	- 8,5
2002 April .....	8 468	- 0,4	1 350	1,4	23 895	- 7,5	2 956	2,0
2002 Mai .....	10 446	- 2,7	1 491	- 5,5	30 883	- 1,3	3 208	- 6,1
2002 Juni .....	10 393	- 2,9	1 604	- 3,1	31 247	- 2,7	3 356	- 2,4
2002 Juli .....	10 301	- 1,9	1 969	- 0,1	35 837	- 3,9	4 418	- 2,1
2002 August .....	10 280	- 1,8	1 846	1,5	36 421	- 2,4	4 323	- 0,3
2002 September ..	10 942	- 1,3	1 745	4,4	33 013	- 2,1	3 815	3,5
2002 Oktober .....	10 074	- 1,0	1 514	5,0	30 013	- 1,4	3 348	1,9
2002 November ...	7 710	- 2,4	1 163	5,3	19 545	- 3,2	2 490	3,6
2002 Dezember ...	6 441	- 1,7	1 075	8,2	18 015	- 1,7	2 346	4,5
2003 Januar .....	5 878	- 1,2	984	4,6	16 629	- 2,1	2 208	2,2
2003 Februar .....	6 438	- 2,1	1 066	- 0,6	17 928	- 5,4	2 445	- 5,4
2003 März .....	7 620	- 2,1	1 230	3,0	21 333	- 5,0	2 821	4,2
2003 April .....	8 207	- 3,1	1 273	- 5,7	24 412	2,2	2 788	- 5,7
2003 Mai .....	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni .....	10 363	- 0,3	1 570	- 2,1	31 111	- 0,4	3 385	0,9
2003 Juli .....	10 529	2,2	1 957	- 0,6	34 286	- 4,3	4 462	1,0
2003 August .....	10 314	0,3	1 828	- 1,0	37 218	2,2	4 304	- 0,4
2003 September ..	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober .....	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
2003 November ...	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	- 0,0	2 614	5,0
2003 Dezember ...	6 814	5,8	1 205	12,0	18 228	1,2	2 605	11,1
2004 Januar .....	6 055	3,0	1 004	2,0	16 703	0,4	2 198	- 0,4
2004 Februar .....	6 889	7,0	1 214	13,8	19 317	7,7	2 859	17,0
2004 März .....	8 195	7,6	1 382	12,3	21 753	2,0	3 092	9,6
2004 April .....	8 672	5,7	1 463	14,9	24 677	1,1	3 193	14,5
2004 Mai .....	10 950	2,1	1 780	16,4	31 103	0,6	3 974	16,2
2004 Juni .....	10 812	4,3	1 737	10,6	31 002	- 0,4	3 673	8,5
2004 Juli .....	11 063	5,1	2 177	11,2	34 784	1,5	4 865	9,0
2004 August .....	10 419	1,0	1 935	5,9	36 483	- 2,0	4 639	7,8
2004 September ..	11 554	4,0	1 996	11,4	33 273	- 0,1	4 311	12,3
2004 Jan.- Sep. ....	84 608	4,2	14 688	11,0	249 096	0,8	32 803	10,6

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993 .....	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994 .....	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995 .....	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996 .....	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997 .....	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998 .....	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999 .....	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000 .....	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001 .....	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002 .....	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003 .....	6 262	12,5	1 093	10,2	23 303	10,0	3 184	9,2
1992 SHJ .....	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ .....	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ .....	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ .....	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ .....	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ .....	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ .....	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ .....	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ .....	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ .....	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ .....	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ .....	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ .....	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ .....	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ .....	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ .....	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ .....	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ .....	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ .....	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ .....	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ .....	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ .....	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ .....	5 767	12,4	1 038	10,3	21 343	9,7	3 015	9,2
2003/04 WHJ .....	473	- 4,9	57	3,5	1 882	- 4,0	165	- 1,1
2001 Januar .....	28	- 11,5	2	- 12,5	170	- 4,8	10	- 12,3
2001 Februar .....	28	- 0,1	4	- 19,8	124	1,2	15	- 21,7
2001 März .....	44	- 8,8	5	- 4,6	182	0,5	18	- 2,3
2001 April .....	280	- 17,8	27	- 5,4	1 091	- 13,1	75	- 7,8
2001 Mai .....	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni .....	880	- 19,0	129	- 3,3	2 875	- 18,7	321	- 8,0
2001 Juli .....	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August .....	1 469	1,6	279	- 3,9	6 137	1,1	922	- 6,9
2001 September ..	361	- 19,2	66	- 21,4	1 431	- 14,7	186	- 23,6
2001 Oktober .....	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November ...	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember ...	37	- 19,4	4	- 13,2	180	- 14,5	14	- 36,2
2002 Januar .....	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar .....	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März .....	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April .....	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai .....	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni .....	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli .....	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August .....	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September ..	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober .....	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November ...	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember ...	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar .....	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar .....	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März .....	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April .....	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai .....	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni .....	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli .....	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August .....	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September ..	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober .....	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November ...	31	1,6	3	14,1	124	1,3	9	29,4
2003 Dezember ...	38	- 3,7	4	0,5	175	- 0,6	13	- 3,3
2004 Januar .....	30	24,8	3	9,5	167	19,0	10	7,6
2004 Februar .....	33	21,3	5	29,8	146	28,9	17	22,9
2004 März .....	46	- 16,4	5	- 7,7	178	- 18,3	16	- 11,9
2004 April .....	295	- 8,1	37	1,4	1 091	- 8,2	99	- 5,1
2004 Mai .....	786	40,2	93	17,7	2 490	37,3	263	22,5
2004 Juni .....	740	- 35,1	140	- 16,2	2 507	- 29,7	358	- 14,1
2004 Juli .....	1 407	- 9,9	377	- 5,4	5 143	- 9,4	1 010	- 12,3
2004 August .....	1 591	- 12,0	301	7,2	6 748	- 10,8	993	10,3
2004 September ..	476	2,2	86	5,9	1 812	- 1,6	241	3,7
2004 Jan.- Sep. ....	5 404	- 9,4	1 047	- 0,8	20 282	- 8,3	3 007	- 1,8

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land  -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 2004					Januar - September 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	454 211	- 3,2	2 192 135	- 10,2	4,8	3 612 394	- 4,2	18 030 671	- 6,0	5,0
Anderer Wohnsitz	40 349	- 3,8	82 433	- 1,7	2,0	387 562	0,2	806 353	2,1	2,1
Zusammen	494 560	- 3,3	2 274 568	- 10,0	4,6	3 999 956	- 3,8	18 837 024	- 5,7	4,7
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	238 293	8,8	440 506	10,5	1,8	1 953 699	8,1	3 544 436	7,4	1,8
Anderer Wohnsitz	62 784	11,9	125 648	18,6	2,0	476 578	12,3	940 201	13,2	2,0
Zusammen	301 077	9,4	566 154	12,2	1,9	2 430 277	8,9	4 484 637	8,5	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	964 527	- 1,5	3 538 840	- 3,9	3,7	7 260 652	- 1,4	26 565 362	- 1,8	3,7
Anderer Wohnsitz	97 374	16,2	213 443	19,6	2,2	768 692	0,1	1 796 195	1,4	2,3
Zusammen	1 061 901	- 0,1	3 752 283	- 2,8	3,5	8 029 344	- 1,3	28 361 557	- 1,6	3,5
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	60 760	4,6	106 440	4,0	1,8	480 474	10,9	845 550	8,7	1,8
Anderer Wohnsitz	15 652	15,6	28 660	7,2	1,8	113 678	16,4	230 949	18,3	2,0
Zusammen	76 412	6,7	135 100	4,7	1,8	594 152	12,0	1 076 499	10,6	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 242 113	10,3	3 011 700	4,2	2,4	9 360 228	5,7	23 420 164	1,6	2,5
Anderer Wohnsitz	292 887	13,6	648 913	14,6	2,2	2 170 716	8,4	5 053 716	8,6	2,3
Zusammen	1 535 000	11,0	3 660 613	5,9	2,4	11 530 944	6,2	28 473 880	2,8	2,5
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	763 086	0,8	1 977 969	- 2,0	2,6	5 666 858	1,6	15 243 591	- 2,5	2,7
Anderer Wohnsitz	267 044	10,2	525 315	19,4	2,0	2 020 173	10,2	3 973 163	10,4	2,0
Zusammen	1 030 130	3,1	2 503 284	1,8	2,4	7 687 031	3,7	19 216 754	- 0,1	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	644 186	2,4	1 799 378	- 0,8	2,8	4 143 085	2,6	11 864 596	- 0,4	2,9
Anderer Wohnsitz	153 955	4,3	419 694	- 0,8	2,7	1 238 093	5,0	3 699 171	0,6	3,0
Zusammen	798 141	2,8	2 219 072	- 0,8	2,8	5 381 178	3,1	15 563 767	- 0,2	2,9
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 195 395	2,6	3 523 539	0,1	2,9	8 824 485	1,4	26 367 231	- 1,5	3,0
Anderer Wohnsitz	280 725	8,0	613 380	7,0	2,2	2 201 870	9,3	5 018 509	8,2	2,3
Zusammen	1 476 120	3,6	4 136 919	1,1	2,8	11 026 355	2,9	31 385 740	- 0,1	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 988 715	3,3	6 801 395	- 1,3	3,4	14 608 821	1,9	50 604 559	- 1,7	3,5
Anderer Wohnsitz	538 251	10,3	1 099 518	10,6	2,0	3 950 431	11,7	8 342 407	11,2	2,1
Zusammen	2 526 966	4,8	7 900 913	0,2	3,1	18 559 252	3,8	58 946 966	0,0	3,2
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	61 025	- 4,2	174 769	- 5,5	2,9	488 790	2,7	1 479 120	- 1,6	3,0
Anderer Wohnsitz	9 260	11,4	22 362	5,4	2,4	72 254	4,8	197 788	6,3	2,7
Zusammen	70 285	- 2,4	197 131	- 4,4	2,8	561 044	2,9	1 676 908	- 0,7	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	430 660	17,5	918 491	12,5	2,1	3 182 631	17,2	6 830 203	13,6	2,1
Anderer Wohnsitz	177 542	28,6	437 082	24,1	2,5	1 249 322	28,0	3 215 208	24,5	2,6
Zusammen	608 202	20,5	1 355 573	16,0	2,2	4 431 953	20,0	10 045 411	16,8	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	316 574	- 1,7	844 588	- 3,4	2,7	2 469 743	0,9	7 072 328	- 1,7	2,9
Anderer Wohnsitz	28 950	11,1	62 030	9,6	2,1	199 242	7,2	455 940	9,2	2,3
Zusammen	345 524	- 0,7	906 618	- 2,6	2,6	2 668 985	1,4	7 528 268	- 1,1	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	554 572	- 10,8	2 466 900	- 10,2	4,4	4 558 120	- 9,1	20 403 447	- 6,6	4,5
Anderer Wohnsitz	23 609	- 3,0	56 439	5,8	2,4	211 600	- 4,3	527 767	- 0,8	2,5
Zusammen	578 181	- 10,5	2 523 339	- 9,9	4,4	4 769 720	- 8,9	20 931 214	- 6,5	4,4
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	517 026	4,3	1 398 516	1,6	2,7	3 829 092	6,8	10 777 154	3,7	2,8
Anderer Wohnsitz	54 881	13,6	120 857	17,2	2,2	387 428	13,6	850 562	14,7	2,2
Zusammen	571 907	5,1	1 519 373	2,7	2,7	4 216 520	7,3	11 627 716	4,4	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	231 915	3,6	560 033	2,2	2,4	1 686 536	5,1	4 284 688	3,9	2,5
Anderer Wohnsitz	16 195	2,6	37 766	4,0	2,3	125 027	13,6	283 633	12,3	2,3
Zusammen	248 110	3,5	597 799	2,3	2,4	1 811 563	5,6	4 568 321	4,4	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	284 811	3,0	778 422	- 0,5	2,7	2 150 987	1,3	6 234 542	- 1,5	2,9
Anderer Wohnsitz	22 668	4,5	58 023	4,3	2,6	162 751	14,4	418 420	15,4	2,6
Zusammen	307 479	3,1	836 445	- 0,2	2,7	2 313 738	2,1	6 652 962	- 0,6	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	9 947 869	2,6	30 533 621	- 1,8	3,1	74 276 595	2,0	233 567 642	- 1,3	3,1
Anderer Wohnsitz	2 082 126	11,1	4 551 563	11,8	2,2	15 735 417	10,1	35 809 982	9,4	2,3
Insgesamt	12 029 995	4,0	35 085 184	- 0,2	2,9	90 012 012	3,3	269 377 624	0,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	September 2004					Januar - September 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	133 146	- 2,2	906 622	- 7,8	6,8	977 279	- 2,7	6 672 429	- 5,7	6,8
Ostsee	212 470	- 2,3	936 684	- 13,3	4,4	1 845 839	- 5,4	8 574 472	- 6,7	4,6
Holsteinische Schweiz	20 068	- 2,3	80 762	- 11,9	4,0	154 080	- 5,6	704 592	- 7,1	4,6
übrig. Schleswig-Holstein	128 876	- 6,0	350 500	- 5,6	2,7	1 022 758	- 1,6	2 885 531	- 2,1	2,8
Schleswig Holstein zusammen	494 560	- 3,3	2 274 568	- 10,0	4,6	3 999 956	- 3,8	18 837 024	- 5,7	4,7
Hamburg	301 077	9,4	566 154	12,2	1,9	2 430 277	8,9	4 484 637	8,5	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	86 544	- 11,2	626 423	- 10,0	7,2	603 963	- 5,9	4 460 454	- 3,3	7,4
Nordseeküste	130 810	- 9,6	794 367	- 5,1	6,1	1 106 690	0,5	5 955 049	0,8	5,4
Ostfriesland	43 798	- 0,2	123 754	- 4,9	2,8	340 543	- 3,2	979 103	- 3,2	2,9
Untereifel-Unterweser	28 158	- 0,9	65 328	2,9	2,3	204 700	- 5,4	483 210	- 2,6	2,4
Oldenburger Land	23 105	- 1,5	47 953	4,4	2,1	188 459	0,7	363 912	1,2	1,9
Oldenburger Münsterland	17 058	- 1,1	34 532	0,7	2,0	138 853	5,0	332 631	19,1	2,4
Emsland-Grafschaft Bentheim	58 368	- 0,8	195 683	- 0,6	3,4	432 026	- 0,8	1 497 665	- 1,6	3,5
Osnabrücker Land	49 860	6,0	159 225	- 3,1	3,2	387 724	- 0,3	1 351 458	- 1,3	3,5
Mittelweser	26 504	2,4	51 417	- 2,2	1,9	200 868	3,1	397 499	- 0,2	2,0
Lüneburger Heide	186 819	2,3	580 200	- 1,1	3,1	1 345 028	- 4,2	4 326 185	- 2,4	3,2
Weserbergland-Süd-niedersachsen	102 151	2,8	295 613	0,5	2,9	749 480	3,6	2 258 146	0,8	3,0
Hannover-Hildesheim	151 428	16,1	302 970	26,2	2,0	1 108 554	3,6	2 173 472	4,5	2,0
Braunschweiger Land	66 749	1,3	117 618	- 3,4	1,8	497 087	- 1,4	900 688	- 6,6	1,8
Harz	90 549	- 7,5	357 200	- 10,4	3,9	725 369	- 7,2	2 882 085	- 8,2	4,0
Niedersachsen zusammen	1 061 901	- 0,1	3 752 283	- 2,8	3,5	8 029 344	- 1,3	28 361 557	- 1,6	3,5
Bremen	76 412	6,7	135 100	4,7	1,8	594 152	12,0	1 076 499	10,6	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	118 818	20,3	282 518	11,3	2,4	898 794	11,9	2 210 643	7,3	2,5
Niederrhein	156 592	13,7	314 367	11,5	2,0	1 155 201	6,4	2 463 216	5,9	2,1
Münsterland	122 148	4,0	259 231	- 3,4	2,1	931 143	1,4	2 060 886	- 2,3	2,2
Teutoburger Wald	170 187	7,5	608 943	- 3,6	3,6	1 248 982	2,0	4 800 905	- 2,5	3,8
Sauerland	162 026	4,2	550 063	- 1,6	3,4	1 282 680	- 0,4	4 649 302	- 2,6	3,6
Siegerland-Wittgenstein	20 587	- 0,5	77 039	- 7,0	3,7	158 726	- 2,2	668 510	- 8,4	4,2
Bergisches Land	128 645	15,9	290 908	12,2	2,3	975 369	9,2	2 246 822	6,1	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	105 626	11,8	218 106	11,0	2,1	770 744	8,1	1 614 806	5,3	2,1
Köln	205 242	14,3	398 813	19,9	1,9	1 516 055	10,9	2 786 156	9,5	1,8
Düsseldorf	137 116	13,1	243 788	8,5	1,8	1 029 634	12,1	1 860 350	10,9	1,8
Ruhrgebiet	208 013	10,2	416 837	13,9	2,0	1 563 616	5,6	3 112 284	6,6	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 535 000	11,0	3 660 613	5,9	2,4	11 530 944	6,2	28 473 880	2,8	2,5
Hessen										
Kassel- Land	69 559	2,0	136 081	- 0,1	2,0	516 605	0,7	1 063 281	- 4,8	2,1
Waldecker Land	68 725	0,7	285 775	- 5,5	4,2	552 549	- 2,4	2 466 026	- 5,1	4,5
Werra-Meißner Land	18 047	12,4	67 639	1,8	3,7	124 585	- 0,1	524 753	- 4,4	4,2
Kurhessisches Bergland	20 069	- 7,1	64 316	- 6,8	3,2	152 055	- 3,4	535 316	- 3,5	3,5
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	37 669	2,5	94 311	7,9	2,5	267 954	0,5	770 592	3,7	2,9
Marburg-Biedenkopf	18 884	- 5,7	48 077	- 7,7	2,5	144 655	- 1,2	390 297	0,4	2,7
Lahn-Dill	28 591	- 2,0	57 237	6,1	2,0	210 548	0,7	427 837	0,6	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	23 663	13,0	53 041	7,4	2,2	168 627	9,9	402 405	- 1,9	2,4
Vogelsberg und Wetterau	53 108	7,5	156 523	3,8	2,9	371 946	1,8	1 204 099	- 2,7	3,2
Rhön	50 115	- 1,1	124 602	- 2,4	2,5	362 714	1,0	942 090	- 1,4	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	30 916	1,5	131 514	- 6,1	4,3	222 409	- 1,2	980 901	- 7,6	4,4
Main und Taunus	368 693	4,4	734 971	5,8	2,0	2 870 117	8,3	5 550 564	6,1	1,9
Rheingau-Taunus	99 449	3,5	231 400	0,8	2,3	661 334	2,7	1 601 833	- 2,4	2,4
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	142 642	3,1	317 797	6,3	2,2	1 060 933	3,0	2 356 760	1,7	2,2
Hessen zusammen	1 030 130	3,1	2 503 284	1,8	2,4	7 687 031	3,7	19 216 754	- 0,1	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	109 137	3,8	253 621	1,6	2,3	698 618	5,1	1 607 174	0,5	2,3
Rheinhausen	72 937	4,7	127 671	5,0	1,8	505 853	3,6	909 731	2,6	1,8
Eifel/Ahr	131 613	5,0	423 206	0,6	3,2	967 075	2,3	3 413 361	1,6	3,5
Mosel/Saar	190 131	0,0	598 438	- 1,7	3,1	1 155 099	4,8	3 628 828	- 0,2	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.-2) Für Hamburg lagen bis zum Redaktionsschluss keine Ergebnisse vor.-

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	September 2004					Januar - September 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hunsrück/Nahe/Glan	65 430	-1,7	215 417	-8,7	3,3	490 940	2,1	1 742 254	-5,7	3,5
Westerwald/Lahn/Taunus	59 112	5,3	171 996	-1,3	2,9	429 746	-2,9	1 344 745	-3,8	3,1
Pfalz	169 781	3,8	428 723	0,5	2,5	1 133 847	3,6	2 917 674	1,9	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	798 141	2,8	2 219 072	-0,8	2,8	5 381 178	3,1	15 563 767	-0,2	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	179 730	0,4	569 457	-1,2	3,2	1 392 741	5,8	4 346 584	0,2	3,1
Mittlerer Schwarzwald	158 095	11,2	472 603	3,2	3,0	1 086 571	8,2	3 462 233	0,6	3,2
Südlicher Schwarzwald	254 731	-1,0	883 787	-3,7	3,5	1 905 070	0,0	6 582 258	-3,2	3,5
Schwarzwald zusammen	592 556	2,4	1 925 847	-1,3	3,3	4 384 382	3,7	14 391 075	-1,3	3,3
Weinland zwischen Rhein und Neckar	169 064	4,0	334 519	6,2	2,0	1 257 701	6,5	2 558 331	7,0	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	28 896	7,8	96 782	3,8	3,3	210 321	2,2	740 635	-3,2	3,5
Taubertal	25 724	-2,1	86 993	-4,1	3,4	193 559	-1,6	698 546	-3,2	3,6
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	73 600	9,2	160 673	7,3	2,2	564 745	6,2	1 282 209	4,9	2,3
Schwäbische Alb	165 856	-0,9	369 935	0,2	2,2	1 300 423	0,3	2 984 991	0,4	2,3
Mittlerer Neckar	221 327	6,5	434 319	5,9	2,0	1 687 000	3,3	3 330 580	3,1	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	684 467	4,0	1 483 221	3,9	2,2	5 213 749	3,3	11 595 292	2,6	2,2
Württembergisches Allgäu	54 999	2,8	235 879	0,0	4,3	420 703	2,2	1 935 144	-2,6	4,6
Oberschwaben	133 529	6,7	456 915	3,3	3,4	928 702	-3,0	3 192 887	-2,6	3,4
Bodensee	10 569	4,3	35 057	3,0	3,3	78 819	6,6	271 342	2,4	3,4
Bodensee-Oberschwaben zusammen	199 097	5,5	727 851	2,2	3,7	1 428 224	-1,0	5 399 373	-2,4	3,8
Baden Württemberg zusammen	1 476 120	3,6	4 136 919	1,1	2,8	11 026 355	2,9	31 385 740	-0,1	2,8
Bayern										
Rhön	39 505	1,6	233 472	-1,7	5,9	302 138	3,0	1 867 425	-2,0	6,2
Frankenwald	11 767	3,5	57 702	-3,2	4,9	92 345	2,2	457 642	-2,2	5,0
Spessart	24 186	-3,4	53 722	-8,9	2,2	176 114	-3,2	397 678	-5,9	2,3
Würzburg mit Umgebung	46 257	5,7	75 791	5,4	1,6	339 096	11,5	543 181	10,6	1,6
Steigerwald	13 049	-3,6	19 088	-7,4	1,5	91 936	-3,8	137 698	-13,3	1,5
Fränkische Schweiz	19 082	2,0	54 725	-7,2	2,9	137 524	1,3	407 934	-5,1	3,0
Fichtelgebirge m. Steinwald	21 999	-1,5	75 674	-8,8	3,4	168 146	0,5	592 299	-3,6	3,5
Nürnberg mit Umgebung	141 209	9,3	254 248	11,3	1,8	1 111 174	3,0	2 055 044	3,9	1,8
Oberpfälzer Wald	19 872	-1,6	84 540	1,9	4,3	160 598	1,3	671 350	0,9	4,2
Oberes Altmühltal	23 076	8,4	53 805	1,1	2,3	177 306	4,7	423 811	-1,6	2,4
Unteres Altmühltal	37 680	5,3	84 290	9,3	2,2	248 129	-2,6	548 604	-0,7	2,2
Bayerischer Wald	113 298	0,2	661 387	-4,4	5,8	919 385	-0,1	5 335 287	-2,4	5,8
Augsburg mit Umgebung	43 094	18,9	71 622	15,8	1,7	279 948	9,8	486 719	8,6	1,7
München mit Umgebung	494 567	9,9	1 011 561	11,6	2,0	3 362 829	9,7	6 979 049	10,1	2,1
Ammersee- und Würmseegebiet	32 327	8,2	92 431	6,4	2,9	226 300	5,5	684 083	5,3	3,0
Bodensee-Gebiet	27 984	1,2	93 854	0,7	3,4	207 161	-3,7	708 296	-2,4	3,4
Westallgäu	7 675	-15,6	61 702	-10,0	8,0	70 337	6,2	502 717	-8,4	7,1
Allgäuer Alpenvorland	14 652	-11,9	45 198	-8,5	3,1	121 374	-2,3	378 880	-6,8	3,1
Staffelsee mit Ammerhügelland	15 616	-8,2	76 202	-16,0	4,9	118 986	-7,9	543 123	-14,1	4,6
Inn-, Mangfallgebiet	29 838	5,0	85 234	2,6	2,9	222 527	4,9	650 772	0,5	2,9
Chiemsee mit Umgebung	30 506	6,1	155 300	-0,6	5,1	219 316	-2,4	1 175 114	-3,6	5,4
Salzach-Hügelland	13 844	28,0	64 022	28,8	4,6	116 721	2,3	530 572	2,9	4,5
Oberallgäu	94 106	-0,4	546 661	-6,9	5,8	708 878	4,2	4 226 351	0,2	6,0
Ostallgäu	55 304	0,7	267 293	2,9	4,8	407 296	-1,1	1 858 557	-3,2	4,6
Werdenfelser Land mit Ammergau	62 616	2,7	257 725	-4,9	4,1	451 436	4,4	1 918 236	0,5	4,2
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	9 317	-5,7	32 076	-6,1	3,4	64 943	-7,8	227 459	-9,1	3,5
Isarwinkel	13 910	-5,7	67 710	-6,7	4,9	102 116	3,7	488 645	-6,0	4,8
Tegernsee-Gebiet	24 811	-6,4	136 495	-12,9	5,5	196 536	0,8	1 001 258	-5,7	5,1
Schliersee-Gebiet	14 157	-3,5	59 872	-8,8	4,2	111 469	3,4	468 377	-1,7	4,2
Ober-Inntal	8 054	2,0	23 504	-17,2	2,9	58 028	-4,1	185 708	-8,6	3,2
Chiemgauer Alpen	37 006	-1,7	232 689	-7,1	6,3	311 754	0,8	1 932 105	-2,4	6,2
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	47 522	-6,0	299 371	-7,3	6,3	332 106	-3,1	1 998 154	-6,0	6,0
Übriges Bayern	939 080	5,2	2 511 947	1,9	2,7	6 945 300	3,7	18 564 838	-0,1	2,7
Bayern zusammen	2 526 966	4,8	7 900 913	0,2	3,1	18 559 252	3,8	58 946 966	0,0	3,2
Saarland										
Nordsaarland	22 677	2,8	76 254	-3,5	3,4	176 974	0,7	661 003	-3,8	3,7
Bliesgau	785	-18,5	11 688	-4,6	14,9	6 570	-6,8	107 543	-3,1	16,4
Übriges Saarland	46 823	-4,4	109 189	-5,0	2,3	377 500	4,2	908 362	2,0	2,4
Saarland zusammen	70 285	-2,4	197 131	-4,4	2,8	561 044	2,9	1 676 908	-0,7	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	September 2004					Januar - September 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Berlin</b>	608 202	20,5	1 355 573	16,0	2,2	4 431 953	20,0	10 045 411	16,8	2,3
<b>Brandenburg</b>										
Prignitz	10 147	9,3	29 574	7,7	2,9	80 737	9,4	244 090	4,9	3,0
Ruppiner Land	42 276	1,7	106 672	-0,8	2,5	319 032	0,2	875 571	-2,2	2,7
Uckermark	22 583	0,6	71 986	2,5	3,2	184 722	0,0	633 563	6,0	3,4
Barnimer Land	20 472	0,4	71 330	2,2	3,5	169 090	-0,9	647 693	-2,1	3,8
Märkisch Oderland	19 734	0,2	60 704	-7,7	3,1	152 680	4,6	533 685	-4,2	3,5
Oder-Spree-Seengebiet	34 443	-11,5	97 702	-10,8	2,8	292 926	2,3	874 787	0,5	3,0
Dahme-Seengebiet	21 828	6,4	46 753	-3,7	2,1	173 184	2,1	431 331	-2,1	2,5
Spreewald	46 406	-2,9	118 751	-6,7	2,6	349 246	2,9	912 137	-3,3	2,6
Niederlausitz	13 380	0,1	33 738	-0,5	2,5	111 024	-2,5	313 701	-2,2	2,8
Elbe Elster Land	4 640	-4,9	17 877	4,3	3,9	43 437	1,9	164 792	3,2	3,8
Fläming	46 466	0,9	104 145	0,8	2,2	339 833	-0,1	797 657	-1,1	2,3
Havelland	27 727	-0,9	67 182	-3,6	2,4	219 267	-0,1	553 978	-3,5	2,5
Potsdam	35 422	0,6	80 204	-0,5	2,3	233 807	2,5	545 283	-1,2	2,3
Brandenburg zusammen	345 524	-0,7	906 618	-2,6	2,6	2 668 985	1,4	7 528 268	-1,1	2,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Rügen/Hiddensee	121 271	-6,1	644 462	-10,2	5,3	979 253	-6,6	5 173 684	-7,0	5,3
Vorpommern	160 471	-7,5	791 455	-9,3	4,9	1 340 916	-6,5	6 586 075	-4,8	4,9
Mecklenburgische Ostseeküste	140 488	-17,8	588 952	-12,1	4,2	1 169 347	-12,8	4 878 620	-8,2	4,2
Westmecklenburg	46 347	-14,5	121 732	-9,9	2,6	363 185	-7,7	988 887	-7,5	2,7
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	109 604	-7,3	376 738	-7,5	3,4	917 019	-10,1	3 303 948	-6,0	3,6
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	578 181	-10,5	2 523 339	-9,9	4,4	4 769 720	-8,9	20 931 214	-6,5	4,4
<b>Sachsen</b>										
Stadt Dresden	133 027	9,4	293 863	9,7	2,2	904 592	12,8	1 942 368	12,0	2,1
Stadt Chemnitz	17 003	-7,2	36 548	1,3	2,1	142 630	3,4	303 419	4,8	2,1
Stadt Leipzig	97 388	8,9	180 733	10,6	1,9	717 699	11,8	1 346 091	13,1	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	57 327	4,5	164 527	3,5	2,9	437 333	5,0	1 324 697	2,3	3,0
Sächsische Schweiz	45 923	7,4	166 821	3,6	3,6	291 879	6,9	1 111 728	3,9	3,8
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	48 159	4,4	148 772	5,8	3,1	337 516	7,9	1 138 651	5,3	3,4
Erzgebirge	74 144	-1,6	226 249	-3,4	3,1	619 963	3,0	1 965 188	2,0	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	59 205	6,0	157 093	-1,6	2,7	439 340	5,7	1 254 404	1,8	2,9
West Sachsen	11 261	1,9	23 913	-1,0	2,1	87 984	1,6	194 667	4,9	2,2
Vogtland	28 470	-0,7	120 854	-9,1	4,2	237 584	-0,8	1 046 503	-7,4	4,4
Sachsen zusammen	571 907	5,1	1 519 373	2,7	2,7	4 216 520	7,3	11 627 716	4,4	2,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Harz und Harzvorland	87 755	2,5	238 508	1,6	2,7	633 751	9,3	1 810 041	9,4	2,9
Halle, Saale, Unstrut	50 604	9,9	112 396	10,1	2,2	342 592	7,0	778 824	5,1	2,3
Anhalt-Wittenberg	44 490	4,4	95 355	1,4	2,1	326 023	3,3	755 149	-0,4	2,3
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	48 929	1,6	109 248	-0,3	2,2	376 519	1,4	862 413	0,1	2,3
Altmark	16 332	-5,4	42 292	-3,6	2,6	132 678	3,8	361 894	0,2	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	248 110	3,5	597 799	2,3	2,4	1 811 563	5,6	4 568 321	4,4	2,5
<b>Thüringen</b>										
Thüringer Wald	122 990	0,7	384 097	-2,4	3,1	900 982	-1,8	3 011 223	-4,0	3,3
Saaleland	83 282	1,7	221 028	-0,1	2,7	678 186	3,8	1 858 757	2,1	2,7
Ostthüringen	20 740	12,2	42 592	9,3	2,1	154 163	4,8	339 216	1,7	2,2
Thüringer Kernland	53 904	9,0	112 334	2,3	2,1	376 831	6,2	833 491	3,9	2,2
Nordthüringen	26 563	1,0	76 394	2,7	2,9	203 576	4,9	610 275	1,5	3,0
Thüringen zusammen	307 479	3,1	836 445	-0,2	2,7	2 313 738	2,1	6 652 962	-0,6	2,9
<b>Bundesgebiet</b>	12 029 995	4,0	35 085 184	-0,2	2,9	90 012 012	3,3	269 377 624	0,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart  -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 2004					Januar - September 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
<b>Hotels</b>										
Bundesrep. Deutschland	4 952 766	4,1	10 685 266	2,2	2,2	35 850 807	5,1	76 314 402	3,6	2,1
Anderer Wohnsitz	1 365 287	11,7	2 747 526	13,1	2,0	9 856 402	12,8	20 018 832	12,8	2,0
Zusammen	6 318 053	5,7	13 432 792	4,3	2,1	45 707 209	6,7	96 333 234	5,4	2,1
<b>Hotels garnis</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 367 192	3,5	3 408 170	-0,1	2,5	9 834 881	2,3	23 752 462	-0,9	2,4
Anderer Wohnsitz	359 904	11,1	803 762	13,0	2,2	2 560 876	8,1	5 756 634	8,0	2,2
Zusammen	1 727 096	5,0	4 211 932	2,1	2,4	12 395 757	3,4	29 509 096	0,7	2,4
<b>Gasthöfe</b>										
Bundesrep. Deutschland	781 701	0,0	1 866 408	-2,9	2,4	5 458 393	0,0	12 746 653	-2,1	2,3
Anderer Wohnsitz	109 818	6,2	225 689	6,3	2,1	824 797	4,8	1 672 903	2,5	2,0
Zusammen	891 519	0,8	2 092 097	-2,0	2,3	6 283 190	0,6	14 419 556	-1,6	2,3
<b>Pensionen</b>										
Bundesrep. Deutschland	375 105	-1,7	1 434 835	-5,7	3,8	2 669 714	-0,4	9 784 385	-3,0	3,7
Anderer Wohnsitz	39 833	6,5	104 496	6,4	2,6	309 177	8,8	811 682	9,7	2,6
Zusammen	414 938	-1,0	1 539 331	-5,0	3,7	2 978 891	0,5	10 596 067	-2,1	3,6
<b>Hotellerie</b>										
Bundesrep. Deutschland	7 476 764	3,2	17 394 679	0,5	2,3	53 813 795	3,8	122 597 902	1,5	2,3
Anderer Wohnsitz	1 874 842	11,2	3 881 473	12,5	2,1	13 551 252	11,3	28 260 051	11,0	2,1
Zusammen	9 351 606	4,7	21 276 152	2,5	2,3	67 365 047	5,2	150 857 953	3,2	2,2
<b>Jugendherbergen und Hütten</b>										
Bundesrep. Deutschland	581 722	2,1	1 469 854	0,7	2,5	4 223 073	0,7	10 988 945	0,5	2,6
Anderer Wohnsitz	56 756	24,1	111 317	24,8	2,0	476 165	15,7	995 316	18,3	2,1
Zusammen	638 478	3,7	1 581 171	2,1	2,5	4 699 238	2,1	11 984 261	1,7	2,6
<b>Campingplätze</b>										
Bundesrep. Deutschland	389 950	1,6	1 570 974	-2,3	4,0	4 356 724	-11,2	17 275 178	-9,3	4,0
Anderer Wohnsitz	86 252	5,9	241 022	3,8	2,8	1 047 015	-0,8	3 006 815	-1,7	2,9
Zusammen	476 202	2,4	1 811 996	-1,5	3,8	5 403 739	-9,3	20 281 993	-8,3	3,8
<b>Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime</b>										
Bundesrep. Deutschland	717 930	1,9	2 363 002	-3,1	3,3	5 582 696	0,8	19 255 100	-2,9	3,4
Anderer Wohnsitz	23 035	15,8	91 204	11,9	4,0	172 370	4,4	761 128	-0,3	4,4
Zusammen	740 965	2,2	2 454 206	-2,6	3,3	5 755 066	0,9	20 016 228	-2,8	3,5
<b>Boardinghouses</b>										
Bundesrep. Deutschland	10 183	X	31 455	X	3,1	56 502	X	200 832	X	3,6
Anderer Wohnsitz	3 618	X	11 084	X	3,1	16 623	X	64 605	X	3,9
Zusammen	13 081	X	42 539	X	3,1	73 125	X	265 437	X	3,6
<b>Ferienzentren</b>										
Bundesrep. Deutschland	144 536	-2,8	701 549	-2,5	4,9	1 194 800	-3,7	5 817 949	-1,6	4,9
Anderer Wohnsitz	20 027	-14,1	108 924	-9,6	5,4	278 456	-4,9	1 486 309	-1,8	5,3
Zusammen	164 563	-4,3	810 473	-3,5	4,9	1 473 256	-3,9	7 304 258	-1,7	5,0
<b>Ferienhäuser, -wohnungen</b>										
Bundesrep. Deutschland	436 555	-3,7	3 145 626	-10,7	7,2	3 461 193	0,2	24 507 580	-2,5	7,1
Anderer Wohnsitz	15 934	11,1	91 946	15,5	5,8	179 673	8,6	1 092 837	13,2	6,1
Zusammen	452 489	-3,3	3 237 572	-10,1	7,2	3 640 866	0,6	25 600 417	-1,9	7,0
<b>Sonstiges Beherbergungs- gewerbe</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 280 876	0,9	9 282 460	-4,8	4,1	18 874 988	-2,4	78 045 584	-3,5	4,1
Anderer Wohnsitz	205 622	11,1	655 497	8,5	3,2	2 170 302	3,7	7 407 010	3,6	3,4
Zusammen	2 486 498	1,6	9 937 957	-4,0	4,0	21 045 290	-1,8	85 452 594	-2,9	4,1
<b>Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.</b>										
Bundesrep. Deutschland	9 757 640	2,7	26 677 139	-1,4	2,7	72 688 783	2,1	200 643 486	-0,5	2,8
Anderer Wohnsitz	2 080 464	11,2	4 536 970	11,9	2,2	15 721 554	10,1	35 667 061	9,4	2,3
Zusammen	11 838 104	4,1	31 214 109	0,3	2,6	88 410 337	3,4	236 310 547	0,9	2,7
<b>Vorsorge- und Reha-Kliniken</b>										
Bundesrep. Deutschland	190 229	-2,3	3 856 482	-4,3	20,3	1 587 812	-4,3	32 924 156	-5,7	20,7
Anderer Wohnsitz	1 662	6,5	14 593	-6,6	8,8	13 863	4,5	142 921	9,0	10,3
Zusammen	191 891	-2,2	3 871 075	-4,3	20,2	1 601 675	-4,2	33 067 077	-5,6	20,6
<b>Betriebe zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	9 947 869	2,6	30 533 621	-1,8	3,1	74 276 595	2,0	233 567 642	-1,3	3,1
Anderer Wohnsitz	2 082 126	11,1	4 551 563	11,8	2,2	15 735 417	10,1	35 809 982	9,4	2,3
Insgesamt	12 029 995	4,0	35 085 184	-0,2	2,9	90 012 012	3,3	269 377 624	0,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	September 2004					Januar - September 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	595 483	0,7	3 822 685	- 3,6	6,4	4 359 477	0,0	29 065 994	- 4,9	6,7
Anderer Wohnsitz	74 455	7,6	175 511	8,3	2,4	563 864	9,7	1 373 836	7,0	2,4
Zusammen	669 938	1,4	3 998 196	- 3,2	6,0	4 923 341	1,1	30 439 830	- 4,4	6,2
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	308 439	- 4,6	1 565 392	- 8,2	5,1	2 320 585	- 2,1	11 811 200	- 5,2	5,1
Anderer Wohnsitz	44 125	5,6	130 481	4,3	3,0	410 878	7,5	1 371 709	5,8	3,3
Zusammen	352 564	- 3,4	1 695 873	- 7,3	4,8	2 731 463	- 0,7	13 182 909	- 4,1	4,8
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	204 961	2,6	1 007 621	- 3,5	4,9	1 494 809	2,4	7 718 588	- 2,9	5,2
Anderer Wohnsitz	23 394	5,8	70 223	- 3,4	3,0	203 900	5,2	658 832	1,9	3,2
Zusammen	228 355	2,9	1 077 844	- 3,5	4,7	1 698 709	2,7	8 377 420	- 2,5	4,9
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 108 883	- 0,5	6 395 698	- 4,8	5,8	8 174 871	- 0,1	48 595 782	- 4,7	5,9
Anderer Wohnsitz	141 974	6,7	376 215	4,5	2,6	1 178 642	8,1	3 404 377	5,5	2,9
Zusammen	1 250 857	0,3	6 771 913	- 4,3	5,4	9 353 513	0,8	52 000 159	- 4,1	5,6
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	654 556	- 8,3	4 228 403	- 9,9	6,5	5 315 850	- 5,4	33 172 710	- 4,8	6,2
Anderer Wohnsitz	11 562	- 0,4	36 298	4,4	3,1	123 615	- 0,8	398 745	3,8	3,2
Zusammen	666 118	- 8,2	4 264 701	- 9,8	6,4	5 439 465	- 5,3	33 571 455	- 4,7	6,2
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	621 777	1,1	2 464 533	- 3,6	4,0	4 611 389	- 1,6	18 998 778	- 2,9	4,1
Anderer Wohnsitz	66 552	10,8	202 058	2,1	3,0	575 277	5,5	2 075 277	4,5	3,6
Zusammen	688 329	2,0	2 666 591	- 3,2	3,9	5 186 666	- 0,9	21 074 055	- 2,2	4,1
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	1 022 738	- 0,6	3 519 516	- 4,2	3,4	7 574 773	- 1,5	27 222 998	- 2,8	3,6
Anderer Wohnsitz	93 416	10,3	269 503	9,4	2,9	800 106	2,9	2 513 867	1,9	3,1
Zusammen	1 116 154	0,2	3 789 019	- 3,3	3,4	8 374 879	- 1,1	29 736 865	- 2,4	3,6
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	6 539 915	5,0	13 925 471	3,5	2,1	48 599 712	4,1	105 577 374	2,3	2,2
Anderer Wohnsitz	1 768 622	11,7	3 667 489	13,5	2,1	13 057 777	11,1	27 417 716	11,1	2,1
Zusammen	8 308 537	6,4	17 592 960	5,4	2,1	61 657 489	5,5	132 995 090	4,0	2,2
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 947 869	2,6	30 533 621	- 1,8	3,1	74 276 595	2,0	233 567 642	- 1,3	3,1
Anderer Wohnsitz	2 082 126	11,1	4 551 563	11,8	2,2	15 735 417	10,1	35 809 982	9,4	2,3
Insgesamt	12 029 995	4,0	35 085 184	- 0,2	2,9	90 012 012	3,3	269 377 624	0,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 2004					Januar - September 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>unter 2 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	958 291	- 2,6	3 915 551	- 6,8	4,1	7 368 980	- 4,2	30 933 037	- 4,8	4,2
Anderer Wohnsitz	83 297	2,9	271 006	- 1,8	3,3	768 764	2,5	2 631 747	0,5	3,4
Zusammen	1 041 588	- 2,2	4 186 557	- 6,5	4,0	8 137 744	- 3,6	33 564 784	- 4,4	4,1
<b>2 000 - 5000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 289 979	0,0	5 291 675	- 5,4	4,1	9 688 989	- 0,9	40 951 523	- 3,7	4,2
Anderer Wohnsitz	138 387	9,7	322 272	8,2	2,3	1 119 299	7,4	2 896 837	6,1	2,6
Zusammen	1 428 366	0,9	5 613 947	- 4,7	3,9	10 808 288	- 0,1	43 848 360	- 3,1	4,1
<b>5 000 - 10 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 493 706	- 0,3	6 020 849	- 3,5	4,0	11 111 214	0,0	45 432 280	- 2,4	4,1
Anderer Wohnsitz	174 546	6,2	435 063	6,4	2,5	1 427 522	5,5	3 977 666	4,8	2,8
Zusammen	1 668 252	0,3	6 455 912	- 2,9	3,9	12 538 736	0,6	49 409 946	- 1,8	3,9
<b>10 000 - 20 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 296 393	1,6	4 545 334	- 2,0	3,5	9 621 274	- 0,2	35 263 299	- 3,4	3,7
Anderer Wohnsitz	203 201	7,7	432 631	7,9	2,1	1 618 986	9,8	3 586 053	7,8	2,2
Zusammen	1 499 594	2,4	4 977 965	- 1,2	3,3	11 240 260	1,1	38 849 352	- 2,5	3,5
<b>20 000 - 50 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 421 250	4,1	3 759 922	0,6	2,6	10 369 470	2,5	28 528 846	0,3	2,8
Anderer Wohnsitz	230 235	10,7	488 966	12,5	2,1	1 724 870	7,5	3 833 575	7,7	2,2
Zusammen	1 651 485	4,9	4 248 888	1,9	2,6	12 094 340	3,2	32 362 421	1,1	2,7
<b>50 000 - 100 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	609 741	0,2	1 460 706	- 2,4	2,4	4 592 369	2,4	11 021 311	0,5	2,4
Anderer Wohnsitz	125 377	7,3	256 654	12,7	2,0	934 176	5,8	1 926 614	7,3	2,1
Zusammen	735 118	1,3	1 717 360	- 0,4	2,3	5 526 545	3,0	12 947 925	1,4	2,3
<b>100 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 878 509	7,6	5 539 584	6,8	1,9	21 524 299	7,4	41 437 346	6,0	1,9
Anderer Wohnsitz	1 127 083	14,0	2 344 971	15,8	2,1	8 141 800	13,4	16 957 490	13,8	2,1
Zusammen	4 005 592	9,3	7 884 555	9,4	2,0	29 666 099	9,0	58 394 836	8,2	2,0
<b>Gemeinden zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	9 947 869	2,6	30 533 621	- 1,8	3,1	74 276 595	2,0	233 567 642	- 1,3	3,1
Anderer Wohnsitz	2 082 126	11,1	4 551 563	11,8	2,2	15 735 417	10,1	35 809 982	9,4	2,3
<b>Insgesamt</b>	12 029 995	4,0	35 085 184	- 0,2	2,9	90 012 012	3,3	269 377 624	0,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	September 2004						Januar - September 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<b>Bundesrep. Deutschland</b>	9 947 869	2,6	30 533 621	- 1,8	87,0	3,1	74 276 595	2,0	233 567 642	- 1,3	86,7	3,1
<b>Ausland</b>												
<b>Europa</b>												
Baltische Staaten	11 391	10,6	25 793	3,5	0,6	2,3	89 332	- 2,2	207 491	- 10,1	0,6	2,3
Belgien	70 120	8,4	162 522	6,7	3,6	2,3	612 821	7,6	1 555 047	7,0	4,3	2,5
Dänemark	84 655	9,3	162 164	7,6	3,6	1,9	638 767	3,1	1 275 320	3,8	3,6	2,0
Finnland	20 128	19,8	39 357	18,9	0,9	2,0	172 547	9,5	323 056	7,4	0,9	1,9
Frankreich	95 040	12,9	182 756	15,6	4,0	1,9	772 614	11,7	1 546 071	11,0	4,3	2,0
Griechenland	12 173	17,6	33 218	30,9	0,7	2,7	100 675	18,8	263 052	19,7	0,7	2,6
Vereinigtes Königreich	192 098	8,7	394 795	8,8	8,7	2,1	1 347 227	9,0	2 847 201	8,1	8,0	2,1
Irland, Republik	8 341	10,0	19 232	9,9	0,4	2,3	60 436	13,5	146 553	16,9	0,4	2,4
Island	2 538	27,7	5 223	15,0	0,1	2,1	18 619	3,1	42 215	9,2	0,1	2,3
Italien	122 903	12,1	254 768	16,5	5,6	2,1	932 675	6,9	1 952 562	7,1	5,5	2,1
Luxemburg	13 735	15,8	36 364	11,7	0,8	2,6	105 960	8,3	289 282	5,9	0,8	2,7
Niederlande	252 187	5,2	668 318	2,9	14,7	2,7	2 411 636	4,9	6 831 605	3,1	19,1	2,8
Norwegen	30 083	4,5	56 195	13,7	1,2	1,9	218 890	0,7	393 428	5,7	1,1	1,8
Österreich	99 609	11,0	202 604	12,1	4,5	2,0	714 915	6,7	1 479 885	6,7	4,1	2,1
Polen	38 300	18,9	96 951	21,4	2,1	2,5	283 011	12,1	715 526	11,0	2,0	2,5
Portugal	9 255	11,5	21 788	8,7	0,5	2,4	71 155	16,1	166 756	10,9	0,5	2,3
Rußland	27 545	13,1	70 568	10,9	1,6	2,6	221 325	8,1	624 256	8,7	1,7	2,8
Schweden	92 609	6,6	152 606	8,3	3,4	1,6	653 513	5,3	1 073 110	5,2	3,0	1,6
Schweiz	151 757	13,0	315 349	12,6	6,9	2,1	1 053 792	11,1	2 231 715	11,6	6,2	2,1
Spanien	55 715	21,7	115 834	19,4	2,5	2,1	442 966	19,6	959 140	17,5	2,7	2,2
Tschechische Republik	24 454	17,4	54 574	15,0	1,2	2,2	176 101	7,7	415 832	2,0	1,2	2,4
Türkei	13 740	24,9	33 694	27,7	0,7	2,5	111 622	10,7	278 628	9,2	0,8	2,5
Ungarn	18 328	7,7	41 559	5,8	0,9	2,3	131 782	7,0	315 865	5,1	0,9	2,4
Sonstige europ. Länder	37 802	14,5	92 617	15,2	2,0	2,5	294 602	8,7	755 207	10,2	2,1	2,6
Zusammen	1 484 506	10,5	3 238 849	10,4	71,2	2,2	11 636 983	7,8	26 688 803	6,9	74,5	2,3
<b>Afrika</b>												
Republik Südafrika	5 050	7,8	13 971	11,7	0,3	2,8	33 932	16,5	93 317	11,6	0,3	2,8
Sonstige afrik. Länder	10 881	11,2	31 151	- 5,1	0,7	2,9	80 923	1,0	241 407	2,3	0,7	3,0
Zusammen	15 931	10,1	45 122	- 0,5	1,0	2,8	114 855	5,1	334 724	4,7	0,9	2,9
<b>Asien</b>												
Arabische Golfstaaten	16 756	15,7	54 717	18,8	1,2	3,3	124 613	9,6	422 863	14,4	1,2	3,4
China VR u. Hongkong	47 547	50,8	93 514	47,9	2,1	2,0	284 395	65,4	591 252	50,8	1,7	2,1
Israel	12 435	- 14,8	34 075	- 2,5	0,7	2,7	89 042	- 4,0	239 144	- 0,9	0,7	2,7
Japan	83 742	0,7	150 545	4,0	3,3	1,8	536 107	15,3	974 990	13,6	2,7	1,8
Südkorea	11 655	13,3	26 011	27,2	0,6	2,2	105 859	17,2	217 631	23,1	0,6	2,1
Taiwan	10 200	23,0	25 121	59,8	0,6	2,5	67 405	28,8	138 537	27,8	0,4	2,1
Sonstige asiat. Länder	42 249	19,2	105 655	23,8	2,3	2,5	305 276	23,0	770 101	24,8	2,2	2,5
Zusammen	224 584	13,6	489 638	19,3	10,8	2,2	1 512 697	22,6	3 354 518	21,4	9,4	2,2
<b>Amerika</b>												
Kanada	21 578	15,9	47 936	19,4	1,1	2,2	149 322	12,5	319 804	10,4	0,9	2,1
USA	211 452	13,9	469 377	16,1	10,3	2,2	1 501 333	16,1	3 365 505	17,3	9,4	2,2
Mittelamerika und Karibik	5 996	10,5	14 538	7,0	0,3	2,4	44 241	6,0	111 666	7,3	0,3	2,5
Brasilien	9 146	5,9	23 245	10,4	0,5	2,5	63 708	18,8	170 836	21,9	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	9 156	5,2	23 605	11,0	0,5	2,6	63 600	6,8	168 333	13,4	0,5	2,6
Zusammen	257 328	13,4	578 701	15,7	12,7	2,2	1 822 204	15,2	4 136 144	16,4	11,6	2,3
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	31211	24,9	65250	26,6	1,4	2,1	162483	23,8	333837	23,3	0,9	2,1
<b>Ohne Angabe</b>	68 566	4,7	134 003	4,9	2,9	2,0	486 195	11,7	961 956	11,1	2,7	2,0
<b>Ausland zusammen</b>	2 082 126	11,1	4 551 563	11,8	13,0	2,2	15 735 417	10,1	35 809 982	9,4	13,3	2,3
<b>Ankünfte/Übern. Insg.</b>	12 029 995	4,0	35 085 184	- 0,2	100,0	2,9	90 012 012	3,3	269 377 624	0,0	100,0	3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern**

Land	September 2004											Jan. - September 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Betten/ Schlafgelegenheiten
Anzahl	%			Anzahl	%								
Schleswig-Holstein	4 610	4 535	98,4	- 2,4	179 789	173 263	96,4	- 0,7	40,0	41,9	33,7	39,5	
Hamburg	296	287	97,0	4,4	33 881	33 280	98,2	9,8	55,3	56,3	48,5	51,2	
Niedersachsen	6 185	5 918	95,7	- 3,4	279 730	266 731	95,4	- 1,2	41,5	43,7	33,2	36,7	
Bremen	95	95	100,0	5,6	9 843	9 555	97,1	2,1	44,6	46,0	39,6	40,5	
Nordrhein-Westfalen	5 432	5 195	95,6	- 1,7	284 446	275 075	96,7	0,5	41,9	43,5	35,2	37,1	
Hessen	3 362	3 264	97,1	- 1,1	189 635	185 403	97,8	0,3	42,8	44,0	35,2	37,2	
Rheinland-Pfalz	3 706	3 706	100,0	0,4	158 287	156 814	99,1	0,8	42,5	43,0	32,0	33,2	
Baden-Württemberg	6 842	6 587	96,3	0,7	303 333	289 828	95,5	0,5	42,5	44,8	34,8	38,0	
Bayern	13 957	13 873	99,4	- 0,2	570 208	557 293	97,7	0,2	43,5	44,7	35,0	37,0	
Saarland	281	280	99,6	- 5,4	15 394	15 192	98,7	- 1,5	41,8	42,6	37,3	38,5	
Berlin	559	559	100,0	0,9	77 616	76 492	98,6	12,1	57,8	58,8	48,3	49,1	
Brandenburg	1 528	1 496	97,9	1,0	80 527	76 976	95,6	0,4	35,6	37,4	30,9	33,9	
Mecklenburg-Vorpommern	2 645	2 600	98,3	- 0,1	169 332	163 572	96,6	0,4	45,9	47,7	38,8	43,1	
Sachsen	2 178	2 144	98,4	0,8	114 864	111 263	96,9	- 0,5	42,9	44,3	35,5	37,6	
Sachsen-Anhalt	1 078	1 047	97,1	0,0	54 798	52 827	96,4	2,2	35,3	36,6	29,3	30,9	
Thüringen	1 450	1 372	94,6	- 2,6	71 174	67 623	95,0	- 0,7	38,4	40,6	31,8	34,4	
Bundesgebiet	54 204	52 958	97,7	- 0,8	2 592 857	2 511 187	96,9	0,5	42,8	44,4	35,1	37,7	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

## 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	September 2004										Jan. - September 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl			%					
Hotels	13 422	13 109	97,7	0,4	977 835	953 829	97,5	1,8	45,8	47,0	36,0	37,9
Hotels garnis	8 836	8 651	97,9	- 2,7	315 843	305 836	96,8	- 1,1	44,5	46,0	34,1	36,4
Gasthöfe	10 185	9 890	97,1	- 1,7	235 808	226 300	96,0	- 1,1	29,6	31,2	22,2	24,2
Pensionen	5 385	5 275	98,0	- 0,3	134 003	129 524	96,7	- 0,9	38,3	39,8	28,7	31,6
Hotellerie	37 828	36 925	97,6	- 1,0	1 663 489	1 615 489	97,1	0,6	42,6	44,1	33,1	35,2
Jugendherbergen und Hütten	1 657	1 615	97,5	1,3	136 770	131 800	96,4	2,9	38,5	40,3	32,2	35,5
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 683	2 619	97,6	- 1,2	214 909	204 754	95,3	- 0,6	38,1	40,7	33,9	38,3
Boardinghouses	46	46	100,0	X	3 280	3 242	98,8	X	43,2	43,7	34,2	36,0
Ferienzentren	89	88	98,9	- 1,1	59 231	58 111	98,1	- 0,7	45,6	46,5	45,2	48,0
Ferienhäuser, -wohnungen	10 831	10 621	98,1	- 0,5	340 011	327 883	96,4	0,3	31,7	33,0	27,5	30,5
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 306	14 989	97,9	- 0,1	754 201	725 790	96,2	0,9	35,9	37,6	31,6	35,1
Hotellerie und Sonstiges												
Beherbergungsgew. zus.	53 134	51 914	97,7	- 0,7	2 417 690	2 341 279	96,8	0,7	40,5	42,1	32,6	35,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 070	1 044	97,6	- 1,8	175 167	169 908	97,0	- 1,5	73,7	76,1	68,7	71,9
Betriebe insgesamt	54 204	52 958	97,7	- 0,8	2 592 857	2 511 187	96,9	0,5	42,8	44,4	35,1	37,7

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

### 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	September 2004										Jan. - September 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
				Betten/ Schlafgelegenheiten								
Anzahl		%		Anzahl		%						
Mineral- und Moorbäder	3 951	3 859	97,7	- 1,3	229 090	222 616	97,2	- 0,9	56,1	57,9	46,7	49,7
Heilklimatische Kurorte	3 245	3 187	98,2	- 2,2	124 081	119 107	96,0	- 1,9	43,7	45,6	36,7	39,2
Kneippkurorte	1 591	1 560	98,1	- 1,9	72 455	70 607	97,4	- 1,3	47,8	49,4	39,8	42,6
Heilbäder zusammen	8 787	8 606	97,9	- 1,7	425 626	412 330	96,9	- 1,2	51,1	52,9	42,6	45,4
Seebäder	6 013	5 899	98,1	- 2,6	282 851	272 134	96,2	- 0,9	46,4	48,5	37,7	43,3
Luftkurorte	5 114	5 030	98,4	- 1,1	210 407	204 923	97,4	- 0,1	38,8	40,0	32,6	34,7
Erholungsorte	7 494	7 324	97,7	- 0,4	303 121	292 819	96,6	- 0,3	37,9	39,5	30,9	33,8
Sonstige Gemeinden	26 796	26 099	97,4	- 0,1	1 370 852	1 328 981	96,9	1,7	41,1	42,7	33,5	35,5
Betriebe insgesamt	54 204	52 958	97,7	- 0,8	2 592 857	2 511 187	96,9	0,5	42,8	44,4	35,1	37,7

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	September 2004										Jan. - September 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Schleswig-Holstein												
Hotels	557	557	100,0	- 0,9	17 125	16 888	98,6	0,2	59,3	60,2	44,9	48,8
Hotels garnis	563	552	98,0	- 5,3	9 119	8 859	97,1	- 2,6	52,5	54,5	38,6	45,5
Gasthöfe	173	172	99,4	0,6	1 933	1 917	99,2	- 0,7	37,9	38,6	29,8	33,1
Pensionen	184	179	97,3	- 6,8	2 229	2 157	96,8	- 6,5	46,1	47,9	34,3	42,2
Betriebe zusammen	1 477	1 460	98,8	- 3,2	30 406	29 821	98,1	- 1,2	54,9	56,3	41,2	46,4
Hamburg												
Hotels	126	125	99,2	12,6	13 189	13 142	99,6	11,9	58,8	59,0	52,1	54,7
Hotels garnis	143	139	97,2	- 2,1	5 281	5 135	97,2	- 7,8	52,8	54,3	43,5	45,9
Gasthöfe	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	283	275	97,2	3,8	18 799	18 589	98,9	6,2	56,8	57,5	49,3	51,8
Niedersachsen												
Hotels	1 222	1 174	96,1	- 2,2	44 299	42 233	95,3	- 0,7	50,1	52,9	39,2	42,2
Hotels garnis	895	852	95,2	- 4,4	16 360	15 132	92,5	- 6,2	45,4	49,4	32,9	37,9
Gasthöfe	954	905	94,9	- 4,3	12 240	11 224	91,7	- 3,9	33,4	36,7	25,5	29,0
Pensionen	520	504	96,9	- 2,5	9 335	8 644	92,6	- 3,1	40,5	43,9	30,4	35,4
Betriebe zusammen	3 591	3 435	95,7	- 3,4	82 234	77 233	93,9	- 2,6	45,6	48,9	34,9	38,7
Bremen												
Hotels	46	46	100,0	4,5	3 981	3 823	96,0	2,3	60,2	62,6	55,5	57,0
Hotels garnis	32	32	100,0	6,7	1 036	1 018	98,3	4,7	66,5	67,7	58,4	59,4
Gasthöfe	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	90	90	100,0	4,7	5 253	5 058	96,3	2,3	59,9	62,2	54,8	56,3
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 332	2 217	95,1	- 0,6	76 937	74 596	97,0	1,3	51,8	53,5	42,4	44,4
Hotels garnis	971	923	95,1	- 1,7	27 740	26 580	95,8	1,5	51,9	54,3	41,4	43,9
Gasthöfe	596	569	95,5	- 5,8	5 529	5 172	93,5	- 6,5	26,6	29,0	21,7	24,5
Pensionen	546	525	96,2	- 5,4	7 204	6 766	93,9	- 5,3	43,0	46,1	34,3	40,1
Betriebe zusammen	4 445	4 234	95,3	- 2,2	117 410	113 114	96,3	0,5	50,1	52,2	40,6	43,1
Hessen												
Hotels	1 056	1 031	97,6	- 0,8	49 992	49 055	98,1	- 0,1	54,2	55,3	42,3	44,1
Hotels garnis	611	599	98,0	- 1,0	15 514	15 250	98,3	1,4	51,0	52,0	40,0	41,4
Gasthöfe	702	672	95,7	- 3,6	8 146	7 576	93,0	- 2,7	29,5	32,1	23,0	25,9
Pensionen	377	363	96,3	- 3,5	5 000	4 842	96,8	- 3,0	37,1	38,9	28,3	32,3
Betriebe zusammen	2 746	2 665	97,1	- 1,9	78 652	76 723	97,5	- 0,3	49,9	51,3	38,9	41,1
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 419	1 419	100,0	0,6	38 519	38 065	98,8	0,4	46,8	47,5	31,8	33,0
Hotels garnis	315	315	100,0	- 0,9	5 336	5 292	99,2	2,2	47,5	47,9	31,5	33,4
Gasthöfe	625	625	100,0	- 2,8	6 344	6 276	98,9	- 1,6	33,7	34,2	20,5	22,3
Pensionen	633	633	100,0	1,0	5 817	5 726	98,4	0,9	43,2	43,9	24,9	27,3
Betriebe zusammen	2 992	2 992	100,0	- 0,2	56 016	55 359	98,8	0,4	45,0	45,7	29,7	31,3
Baden-Württemberg												
Hotels	1 791	1 725	96,3	1,5	67 429	64 567	95,8	0,9	56,9	59,6	44,9	48,4
Hotels garnis	1 122	1 083	96,5	- 3,7	20 657	19 724	95,5	- 2,6	51,2	53,9	39,7	43,5
Gasthöfe	2 063	1 960	95,0	- 0,3	25 896	24 360	94,1	0,0	35,1	37,9	26,5	30,0
Pensionen	482	469	97,3	5,9	8 079	7 764	96,1	2,8	47,6	49,9	36,8	41,0
Betriebe zusammen	5 458	5 237	96,0	0,1	122 061	116 415	95,4	0,2	50,7	53,5	39,6	43,3
Bayern												
Hotels	2 002	1 996	99,7	2,6	97 603	95 433	97,8	1,7	56,3	57,7	44,2	47,0
Hotels garnis	3 201	3 183	99,4	- 2,9	50 940	49 358	96,9	- 1,9	52,0	53,7	39,0	41,5
Gasthöfe	3 339	3 310	99,1	- 1,1	49 444	47 233	95,5	- 0,7	33,5	35,5	25,3	27,6
Pensionen	1 343	1 334	99,3	3,2	21 215	20 469	96,5	- 0,9	43,7	45,5	32,5	35,3
Betriebe zusammen	9 885	9 823	99,4	- 0,4	219 202	212 493	96,9	0,0	49,0	50,7	37,6	40,3

- 1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-  
4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-  
5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land    Betriebsart	September 2004								Jan. - September 2004			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
									Gästezimmer			
Anzahl	%			Anzahl	%							
Saarland												
Hotels	135	135	100,0	- 7,5	3 863	3 793	98,2	- 0,2	57,1	58,6	45,4	47,0
Hotels garnis	27	27	100,0	3,8	672	661	98,4	- 11,2	41,4	42,1	42,1	43,2
Gasthöfe	35	35	100,0	- 10,3	464	454	97,8	- 4,2	38,4	39,3	34,2	36,0
Pensionen	22	22	100,0	0,0	403	402	99,8	5,2	28,2	28,8	31,3	31,9
Betriebe zusammen	219	219	100,0	- 6,0	5 402	5 310	98,3	- 1,6	51,4	52,7	43,0	44,4
Berlin												
Hotels	146	146	100,0	10,6	23 485	23 383	99,6	13,3	80,1	80,6	66,4	66,9
Hotels garnis	288	288	100,0	- 1,7	10 346	10 200	98,6	3,7	72,7	73,8	60,0	60,9
Gasthöfe	22	22	100,0	- 15,4	542	534	98,5	- 33,3	69,4	70,4	56,3	57,4
Pensionen	18	18	100,0	0,0	444	429	96,6	2,4	68,5	70,9	57,8	58,7
Betriebe zusammen	474	474	100,0	1,1	34 817	34 546	99,2	9,0	77,6	78,3	64,2	64,8
Brandenburg												
Hotels	487	482	99,0	- 0,2	17 280	16 965	98,2	- 1,2	50,3	51,3	38,4	40,2
Hotels garnis	114	112	98,2	- 1,8	2 570	2 539	98,8	0,6	50,0	50,7	39,3	40,6
Gasthöfe	240	238	99,2	0,8	2 400	2 341	97,5	0,0	31,8	32,8	26,1	28,3
Pensionen	254	250	98,4	0,0	2 372	2 305	97,2	0,0	36,5	37,7	31,3	33,7
Betriebe zusammen	1 095	1 082	98,8	- 0,1	24 622	24 150	98,1	- 0,8	47,2	48,2	36,6	38,5
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	537	532	99,1	1,1	24 715	24 268	98,2	2,1	67,9	69,3	52,5	56,6
Hotels garnis	263	260	98,9	2,8	4 328	4 238	97,9	4,8	57,9	59,3	41,5	47,4
Gasthöfe	260	253	97,3	- 0,4	3 578	3 475	97,1	- 0,1	52,3	53,9	38,9	43,6
Pensionen	225	223	99,1	- 3,0	2 970	2 886	97,2	- 2,5	52,8	54,4	38,1	44,9
Betriebe zusammen	1 285	1 268	98,7	0,4	35 591	34 867	98,0	1,8	63,8	65,3	48,6	53,3
Sachsen												
Hotels	696	690	99,1	0,0	30 535	30 153	98,7	- 0,3	57,4	58,1	43,1	44,3
Hotels garnis	122	122	100,0	- 6,9	4 314	4 246	98,4	- 10,3	57,3	58,2	45,5	46,3
Gasthöfe	588	572	97,3	3,2	5 865	5 671	96,7	2,0	34,2	35,5	26,5	28,5
Pensionen	369	362	98,1	0,0	3 553	3 453	97,2	1,4	41,1	42,4	31,8	33,8
Betriebe zusammen	1 775	1 746	98,4	0,5	44 267	43 523	98,3	- 0,9	53,0	54,0	40,2	41,7
Sachsen-Anhalt												
Hotels	444	429	96,6	0,9	14 988	14 463	96,5	0,6	48,1	49,9	35,9	37,4
Hotels garnis	101	100	99,0	0,0	2 462	2 415	98,1	0,8	44,3	45,2	35,2	36,4
Gasthöfe	116	114	98,3	- 3,4	1 082	1 046	96,7	- 0,7	31,6	32,8	24,1	26,4
Pensionen	196	191	97,4	- 2,1	1 955	1 865	95,4	- 3,6	40,3	42,4	31,3	33,7
Betriebe zusammen	857	834	97,3	- 0,5	20 487	19 789	96,6	0,2	46,1	47,7	34,7	36,4
Thüringen												
Hotels	426	405	95,1	- 0,2	17 746	17 218	97,0	1,3	51,5	53,1	39,1	41,2
Hotels garnis	68	64	94,1	- 1,5	1 716	1 660	96,7	- 4,5	52,1	53,9	38,4	40,3
Gasthöfe	461	432	93,7	- 4,8	4 565	4 223	92,5	- 4,0	29,8	32,4	23,1	25,5
Pensionen	201	190	94,5	- 3,1	2 026	1 916	94,6	- 0,8	35,3	37,4	28,0	30,3
Betriebe zusammen	1 156	1 091	94,4	- 2,7	26 053	25 017	96,0	- 0,2	46,4	48,5	35,4	37,6
Bundesgebiet												
Hotels	13 422	13 109	97,7	0,4	541 686	528 045	97,5	1,5	55,6	57,2	43,5	45,9
Hotels garnis	8 836	8 651	97,9	- 2,7	178 391	172 307	96,6	- 1,4	52,5	54,5	40,3	43,3
Gasthöfe	10 185	9 890	97,1	- 1,7	128 345	121 804	94,9	- 1,4	33,8	36,1	25,6	28,4
Pensionen	5 385	5 275	98,0	- 0,3	72 850	69 851	95,9	- 1,3	43,1	45,1	32,2	35,9
Betriebe insgesamt	37 828	36 925	97,6	- 1,0	921 272	892 007	96,8	0,3	51,0	52,8	39,5	42,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-



## 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	September 2004										Jan. - September 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	857	835	97,4	- 0,7	35 436	34 398	97,1	- 0,5	54,9	56,6	41,1	43,9
Hotels garnis	837	823	98,3	- 2,0	13 395	13 063	97,5	0,4	50,1	51,4	34,8	37,8
Gasthöfe	323	310	96,0	- 3,1	3 995	3 776	94,5	- 0,9	38,6	41,3	27,9	30,6
Pensionen	692	671	97,0	- 1,3	13 448	12 793	95,1	- 3,1	44,7	47,2	31,3	36,1
Betriebe zusammen	2 709	2 639	97,4	- 1,6	66 274	64 030	96,6	- 0,9	50,9	52,8	37,0	40,4
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	465	451	97,0	1,6	18 276	17 396	95,2	1,8	49,3	51,9	42,1	45,0
Hotels garnis	772	763	98,8	- 4,5	7 864	7 541	95,9	- 6,6	44,8	46,9	32,1	34,4
Gasthöfe	273	264	96,7	- 3,3	3 724	3 524	94,6	- 2,9	38,5	40,9	27,5	30,2
Pensionen	440	433	98,4	- 2,5	6 200	5 964	96,2	- 2,4	47,5	49,5	35,7	38,6
Betriebe zusammen	1 950	1 911	98,0	- 2,5	36 064	34 425	95,5	- 1,4	46,9	49,2	37,3	40,0
Kneippkurorte												
Hotels	412	402	97,6	1,8	12 824	12 475	97,3	1,5	54,3	55,9	40,5	43,7
Hotels garnis	196	187	95,4	- 6,5	2 331	2 166	92,9	- 6,0	39,7	42,8	28,0	33,0
Gasthöfe	219	215	98,2	- 3,2	2 469	2 385	96,6	- 5,2	36,0	37,7	28,3	31,2
Pensionen	251	247	98,4	- 4,3	3 522	3 388	96,2	- 4,0	47,1	49,7	32,6	36,1
Betriebe zusammen	1 078	1 051	97,5	- 2,2	21 146	20 414	96,5	- 1,1	49,3	51,4	36,3	39,8
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 734	1 688	97,3	0,5	66 536	64 269	96,6	0,5	53,2	55,2	41,2	44,2
Hotels garnis	1 805	1 773	98,2	- 3,6	23 590	22 770	96,5	- 2,7	47,3	49,1	33,2	36,2
Gasthöfe	815	789	96,8	- 3,2	10 188	9 685	95,1	- 2,7	37,9	40,3	27,9	30,6
Pensionen	1 383	1 351	97,7	- 2,2	23 170	22 145	95,6	- 3,0	45,8	48,2	32,7	36,8
Betriebe zusammen	5 737	5 601	97,6	- 2,0	123 484	118 869	96,3	- 1,1	49,4	51,5	37,0	40,2
Seebäder												
Hotels	466	465	99,8	0,0	21 948	21 471	97,8	0,7	73,4	75,3	56,2	62,1
Hotels garnis	769	749	97,4	- 3,9	11 545	10 951	94,9	- 3,5	58,0	61,6	39,6	49,6
Gasthöfe	174	170	97,7	- 2,3	2 514	2 448	97,4	- 1,9	62,1	63,8	43,6	50,8
Pensionen	283	281	99,3	- 5,7	4 301	4 148	96,4	- 5,0	58,2	60,5	41,2	50,3
Betriebe zusammen	1 692	1 665	98,4	- 3,0	40 308	39 018	96,8	- 1,3	66,7	69,2	49,0	56,8
Luftkurorte												
Hotels	1 029	1 009	98,1	- 0,8	32 210	31 199	96,9	- 0,2	49,1	50,8	36,8	39,6
Hotels garnis	896	886	98,9	- 3,8	10 039	9 636	96,0	- 2,5	40,0	41,7	29,3	32,3
Gasthöfe	876	856	97,7	- 3,4	11 463	10 922	95,3	- 4,8	32,7	34,7	22,6	25,3
Pensionen	568	559	98,4	0,4	6 957	6 660	95,7	- 1,2	39,6	41,6	29,1	32,3
Betriebe zusammen	3 369	3 310	98,2	- 2,1	60 669	58 417	96,3	- 1,6	43,4	45,3	31,9	34,9
Erholungsorte												
Hotels	1 509	1 482	98,2	0,2	45 436	43 964	96,8	- 1,3	50,7	52,6	37,1	40,0
Hotels garnis	787	773	98,2	- 2,9	9 397	8 946	95,2	- 3,9	44,3	46,8	31,3	36,0
Gasthöfe	1 799	1 747	97,1	- 0,8	23 522	22 348	95,0	1,6	33,7	35,8	24,4	27,2
Pensionen	787	770	97,8	0,1	9 357	8 888	95,0	- 2,6	39,3	41,6	29,1	33,1
Betriebe zusammen	4 882	4 772	97,7	- 0,7	87 712	84 146	95,9	- 1,0	44,3	46,4	32,2	35,5
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 684	8 465	97,5	0,6	375 556	367 142	97,8	2,2	56,1	57,5	44,6	46,5
Hotels garnis	4 579	4 470	97,6	- 1,9	123 820	120 004	96,9	- 0,7	54,6	56,5	43,4	45,5
Gasthöfe	6 521	6 328	97,0	- 1,5	80 658	76 401	94,7	- 1,6	32,6	34,9	25,5	28,2
Pensionen	2 364	2 314	97,9	1,3	29 065	28 010	96,4	1,0	40,6	42,4	32,2	35,1
Betriebe zusammen	22 148	21 577	97,4	- 0,5	609 099	591 557	97,1	1,0	52,0	53,7	41,2	43,5
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 422	13 109	97,7	0,4	541 686	528 045	97,5	1,5	55,6	57,2	43,5	45,9
Hotels garnis	8 836	8 651	97,9	- 2,7	178 391	172 307	96,6	- 1,4	52,5	54,5	40,3	43,3
Gasthöfe	10 185	9 890	97,1	- 1,7	128 345	121 804	94,9	- 1,4	33,8	36,1	25,6	28,4
Pensionen	5 385	5 275	98,0	- 0,3	72 850	69 851	95,9	- 1,3	43,1	45,1	32,2	35,9
Betriebe insgesamt	37 828	36 925	97,6	- 1,0	921 272	892 007	96,8	0,3	51,0	52,8	39,5	42,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

### 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 2004					Januar - September 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	25 909	- 10,0	112 900	- 33,5	4,4	370 494	- 16,5	2 032 118	- 16,4	5,5
Anderer Wohnsitz	2 251	- 4,7	4 672	- 9,4	2,1	43 315	- 10,9	98 311	- 12,5	2,3
Zusammen	28 160	- 9,6	117 572	- 32,8	4,2	413 809	- 16,0	2 130 429	- 16,2	5,1
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	43 915	- 9,3	260 023	7,3	5,9	562 983	- 5,2	2 652 349	- 0,3	4,7
Anderer Wohnsitz	5 320	- 6,5	12 848	- 14,7	2,4	86 861	- 11,9	242 126	- 12,1	2,8
Zusammen	49 235	- 9,0	272 871	6,0	5,5	649 844	- 6,1	2 894 475	- 1,4	4,5
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	25 337	27,0	71 552	10,5	2,8	294 729	17,7	865 810	2,9	2,9
Anderer Wohnsitz	4 846	- 4,2	12 473	- 7,6	2,6	59 954	2,2	199 168	- 0,3	3,3
Zusammen	30 183	20,7	84 025	7,4	2,8	354 683	14,7	1 064 978	2,3	3,0
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	22 452	4,7	61 078	- 8,3	2,7	244 210	- 10,7	731 047	- 14,8	3,0
Anderer Wohnsitz	3 779	- 12,3	8 731	- 17,8	2,3	52 054	- 7,7	141 042	- 5,6	2,7
Zusammen	26 231	1,8	69 809	- 9,6	2,7	296 264	- 10,2	872 089	- 13,5	2,9
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	37 476	2,5	122 613	1,3	3,3	309 324	- 1,3	986 078	- 0,7	3,2
Anderer Wohnsitz	22 354	6,4	80 665	4,4	3,6	200 484	- 0,4	774 624	- 2,1	3,9
Zusammen	59 830	3,9	203 278	2,5	3,4	509 808	- 0,9	1 760 702	- 1,3	3,5
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	53 893	12,5	227 497	4,3	4,2	469 189	- 12,1	1 921 199	- 8,0	4,1
Anderer Wohnsitz	14 843	17,0	41 332	13,6	2,8	209 576	2,4	613 849	2,1	2,9
Zusammen	68 736	13,5	268 829	5,6	3,9	678 765	- 8,1	2 535 048	- 5,7	3,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	86 074	8,6	403 725	4,6	4,7	752 523	- 8,2	3 382 081	- 6,2	4,5
Anderer Wohnsitz	24 560	9,8	57 018	7,0	2,3	273 096	4,6	627 466	2,0	2,3
Zusammen	110 634	8,9	460 743	4,9	4,2	1 025 619	- 5,1	4 009 547	- 5,0	3,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	1 435	- 12,0	3 191	- 32,4	2,2	24 643	- 32,7	73 200	- 30,8	3,0
Anderer Wohnsitz	492	- 0,4	1 079	- 2,1	2,2	4 520	- 30,6	11 766	- 25,6	2,6
Zusammen	1 927	- 9,3	4 270	- 26,7	2,2	29 163	- 32,4	84 966	- 30,1	2,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	1 718	- 28,7	5 830	- 31,2	3,4	14 582	- 15,1	46 799	- 13,5	3,2
Anderer Wohnsitz	925	1,3	3 124	21,9	3,4	11 151	- 1,7	31 224	1,9	2,8
Zusammen	2 643	- 20,5	8 954	- 18,9	3,4	25 733	- 9,7	78 023	- 7,9	3,0
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	16 110	- 6,0	43 708	- 6,9	2,7	241 576	- 11,6	686 280	- 11,4	2,8
Anderer Wohnsitz	1 218	11,8	3 905	20,0	3,2	18 354	15,1	46 551	15,7	2,5
Zusammen	17 328	- 5,0	47 613	- 5,1	2,7	259 930	- 10,1	732 831	- 10,0	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	50 334	- 14,2	183 891	- 14,9	3,7	712 619	- 26,9	2 884 079	- 20,2	4,0
Anderer Wohnsitz	2 026	- 9,4	5 385	- 4,7	2,7	34 530	- 24,4	99 596	- 16,3	2,9
Zusammen	52 360	- 14,0	189 276	- 14,7	3,6	747 149	- 26,8	2 983 675	- 20,1	4,0
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	11 972	13,8	38 587	16,0	3,2	140 758	4,3	409 101	5,8	2,9
Anderer Wohnsitz	1 379	1,8	3 800	6,1	2,8	21 749	18,6	51 833	16,1	2,4
Zusammen	13 351	12,5	42 387	15,0	3,2	162 507	6,1	460 934	6,9	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	6 029	15,1	15 801	20,8	2,6	78 122	- 8,8	206 941	- 9,6	2,6
Anderer Wohnsitz	917	41,1	2 464	57,8	2,7	10 579	20,8	22 368	12,4	2,1
Zusammen	6 946	18,0	18 265	24,8	2,6	88 701	- 6,1	229 309	- 7,8	2,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	5 337	25,5	14 419	23,6	2,7	125 380	- 10,3	352 071	- 5,6	2,8
Anderer Wohnsitz	842	16,3	2 631	9,4	3,1	11 892	10,7	32 055	7,7	2,7
Zusammen	6 179	24,2	17 050	21,2	2,8	137 272	- 8,8	384 126	- 4,6	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	389 950	1,5	1 570 974	- 2,4	4,0	4 356 724	- 11,2	17 275 178	- 9,4	4,0
Anderer Wohnsitz	86 252	5,9	241 022	3,7	2,8	1 047 015	- 0,8	3 006 815	- 1,8	2,9
Insgesamt	476 202	2,2	1 811 996	- 1,6	3,8	5 403 739	- 9,4	20 281 993	- 8,3	3,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	September 2004						Januar - September 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	389 950	1,5	1 570 974	- 2,4	86,7	4,0	4 356 724	- 11,2	17 275 178	- 9,4	85,2	4,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	132	53,5	277	72,0	0,1	2,1	2 283	- 38,5	4 035	- 49,3	0,1	1,8
Belgien	3 046	27,3	9 664	17,8	4,0	3,2	34 451	1,4	107 574	- 1,3	3,6	3,1
Dänemark	6 524	19,4	14 661	26,5	6,1	2,2	85 842	- 9,9	182 683	- 10,8	6,1	2,1
Finnland	679	- 7,1	1 267	14,9	0,5	1,9	16 110	- 10,9	24 657	- 11,7	0,8	1,5
Frankreich	1 723	0,4	3 571	- 18,7	1,5	2,1	35 642	8,4	79 416	7,4	2,6	2,2
Griechenland	203	67,8	590	133,2	0,2	2,9	755	- 39,4	1 856	- 31,3	0,1	2,5
Vereinigtes Königreich	5 591	- 2,2	14 692	- 5,8	6,1	2,6	46 735	4,6	133 717	5,0	4,4	2,9
Irland, Republik	510	16,4	1 346	38,2	0,6	2,6	2 912	10,7	8 979	15,0	0,3	3,1
Island	65	12,1	161	69,5	0,1	2,5	876	- 13,4	1 704	- 4,5	0,1	1,9
Italien	5 976	4,9	10 864	1,4	4,5	1,8	46 582	1,9	85 860	1,5	2,9	1,8
Luxemburg	399	11,8	1 172	9,9	0,5	2,9	5 357	3,6	15 439	- 21,3	0,5	2,9
Niederlande	44 332	6,3	144 264	2,9	59,9	3,3	590 158	2,3	1 968 904	- 0,3	65,5	3,3
Norwegen	814	- 9,4	1 731	0,2	0,7	2,1	13 584	- 11,0	25 931	- 9,9	0,9	1,9
Österreich	2 218	5,1	4 961	5,9	2,1	2,2	21 774	- 20,6	49 701	- 11,1	1,7	2,3
Polen	467	- 12,4	1 104	- 21,1	0,5	2,4	6 067	- 13,2	12 784	- 28,7	0,4	2,1
Portugal	83	76,6	141	48,4	0,1	1,7	1 529	25,3	2 888	19,9	0,1	1,9
Rußland	68	- 4,2	105	- 4,5	0,0	1,5	1 138	- 10,7	2 238	- 19,7	0,1	2,0
Schweden	1 889	- 3,9	2 914	- 9,6	1,2	1,5	35 990	- 7,2	59 810	- 8,1	2,0	1,7
Schweiz	4 055	- 4,4	11 675	- 3,1	4,8	2,9	48 338	- 2,7	137 158	1,1	4,6	2,8
Spanien	634	16,5	1 480	27,1	0,6	2,3	11 892	- 7,3	27 701	- 9,4	0,9	2,3
Tschechische Republik	362	- 6,0	825	- 17,1	0,3	2,3	5 253	- 2,6	10 905	- 17,9	0,4	2,1
Türkei	23	155,6	66	112,9	0,0	2,9	263	- 35,5	681	- 35,2	0,0	2,6
Ungarn	170	22,3	330	- 21,8	0,1	1,9	2 874	- 14,7	5 671	- 10,8	0,2	2,0
Sonstige europ. Länder	383	79,8	855	90,0	0,4	2,2	4 324	1,0	9 783	- 4,6	0,3	2,3
Zusammen	80 346	6,2	228 716	3,6	94,9	2,8	1 020 729	- 0,7	2 960 075	- 1,7	98,4	2,9
Afrika												
Republik Südafrika	169	- 24,2	297	- 15,6	0,1	1,8	984	13,2	1 550	- 0,3	0,1	1,6
Sonstige afrik. Länder	12	71,4	33	83,3	0,0	2,8	102	- 47,4	257	- 36,1	0,0	2,5
Zusammen	181	- 21,3	330	- 10,8	0,1	1,8	1 086	2,2	1 807	- 7,6	0,1	1,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	9	- 30,8	24	- 25,0	0,0	2,7	161	- 63,4	319	- 53,9	0,0	2,0
China VR u. Hongkong	20	66,7	49	250,0	0,0	2,5	303	21,2	418	15,5	0,0	1,4
Israel	104	60,0	135	28,6	0,1	1,3	797	0,0	1 184	4,5	0,0	1,5
Japan	53	- 15,9	72	- 20,0	0,0	1,4	335	- 29,0	560	- 33,4	0,0	1,7
Südkorea	155	56,6	173	34,1	0,1	1,1	1 824	55,2	2 389	58,0	0,1	1,3
Taiwan	-	-	-	-	-	-	27	- 49,1	53	- 47,0	0,0	2,0
Sonstige asiat. Länder	28	- 59,4	35	- 72,7	0,0	1,3	768	44,9	1 150	21,7	0,0	1,5
Zusammen	369	13,9	488	- 4,9	0,2	1,3	4 215	13,4	6 073	8,7	0,2	1,4
Amerika												
Kanada	273	12,3	524	23,0	0,2	1,9	1 873	- 8,6	3 542	0,6	0,1	1,9
USA	823	49,9	1 570	40,9	0,7	1,9	5 240	- 6,0	9 753	- 7,0	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	24	14,3	48	108,7	0,0	2,0	192	3,2	435	33,0	0,0	2,3
Brasilien	16	- 15,8	23	- 47,7	0,0	1,4	243	- 15,6	489	- 8,6	0,0	2,0
Sonst. Südamer. Länder	43	43,3	97	27,6	0,0	2,3	389	6,6	753	20,5	0,0	1,9
Zusammen	1 179	36,8	2 262	34,4	0,9	1,9	7 937	- 6,2	14 972	- 3,4	0,5	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	3 896	- 4,4	8594,0	0,7	3,6	2,2	11 127	- 4,2	19 441	- 2,1	0,6	1,7
Ohne Angabe	281	- 11,1	632,0	5,0	0,3	2,2	1 921	- 11,9	4 447	- 17,3	0,1	2,3
Ausland zusammen	86 252	5,9	241 022	3,7	13,3	2,8	1 047 015	- 0,8	3 006 815	- 1,8	14,8	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	476 202	2,2	1 811 996	- 1,6	100,0	3,8	5 403 739	- 9,4	20 281 993	- 8,3	100,0	3,8

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.  
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

#### 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	September 2004						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	272	272	215	17 606	17 138	5,5	97,3
Hamburg	4	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	395	395	286	26 607	25 058	- 0,7	94,2
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	202	202	199	13 516	13 211	1,2	97,7
Hessen	174	174	168	13 714	13 371	0,5	97,5
Rheinland-Pfalz	255	255	255	19 973	19 919	3,3	99,7
Baden-Württemberg	302	269	261	21 641	19 887	- 3,4	91,9
Bayern	408	408	404	35 621	35 034	2,8	98,4
Saarland	27	27	26	1 446	1 283	- 13,3	88,7
Berlin	6	6	6	720	720	0,0	100,0
Brandenburg	177	177	170	11 401	10 519	2,2	92,3
Mecklenburg-Vorpommern	171	171	167	23 309	22 687	2,5	97,3
Sachsen	97	97	95	7 070	6 908	6,0	97,7
Sachsen-Anhalt	64	64	59	5 283	4 812	1,5	91,1
Thüringen	57	54	50	4 112	3 881	- 1,1	94,4
Bundesgebiet	2 612	2 576	2 364	202 392	194 699	1,5	96,2

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-